

Suche Beratung: Vom Ingenieur zum Lehrer werden

Beitrag von „Ignotus“ vom 11. August 2023 10:46

Wieso rufst du nicht einfach mal im Ministerium bei der zuständigen Ansprechpartnerin für den Quereinstieg in einer Fächerverbindung mit Informatik am Gymnasium an und fragst nach, ob es im Rahmen der Einzelfallprüfung und bei eventuell zu geringen Bewerberzahlen mit Uniabschlüssen - mit Leitfach Informatik sollen ja maximal 15 Bewerberinnen und Bewerber zugelassen werden, die man erstmal bekommen muss - Chancen für eine Zulassung zum Quereinstieg im Februar 2024 gibt? Du kannst dich auch einfach mal initativ bis 15. September bewerben - mehr als eine Ablehnung kannst du nicht bekommen, dann weißt du auch Bescheid.

Bis zum Februar sollte anschließend noch genügend Zeit sein, ein ein-oder zweiwöchiges Praktikum zu machen, das ich dir - wie andere auch schon - wirklich dringend empfehlen würde. Du sagst selbst, dass ein Scheitern im Lehrberuf dir deine Karriere ziemlich vermässeln kann (was vielleicht gar nicht unbedingt der Fall sein muss); da wäre es schon wichtig, dass du dir vor Dienstantritt sicher bist, dass das passt, und du nicht bald angesichts der vermutlich großen Diskrepanz zwischen deinen hehren Idealen und der schulischen Realität wieder das Handtuch schmeißt. Entscheide außerdem für dich, ob dir 1500 Euro Grundgehalt (plus die Vergütung von maximal 7 tatsächlich gehaltenen Unterrichtsstunden pro Woche zu etwa 35 Euro/Stunde im Einsatzjahr) für die zwei Jahre des Referendariats und in der Folge (bei bestandenem zweiten Examen) ein A13-Gehalt im Beamtenverhältnis ausreichen.